



Detailansicht des Registereintrags

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.

Aktuell seit 17.10.2025 13:17:00

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001071
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	17.10.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	24.03.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Schneckenburgstraße 11 d 78467 Konstanz Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4975319450170 E-Mail-Adressen: stieglitz@hoffnungszeichen.de schuetze@hoffnungszeichen.de Webseiten: www.hoffnungszeichen.de www.sign-of-hope.org</p>
Hauptstadtrepräsentanz:	<p>Boxhagener Straße 18 10245 Berlin</p> <p>Telefonnummer: +4975319450170 E-Mail-Adresse: mail@hoffnungszeichen.de</p>
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24	
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Klaus Stieglitz M.A.**

Funktion: Erster Vorstand

2. Miriam Schütze B.A.

Funktion: Zweite Vorständin

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Dipl.-Ökonomin Lisa Hilleke M.A.****Gesamtzahl der Mitglieder:**

25 Mitglieder am 24.03.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (5):

1. Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO)
2. Deutscher Spendenrat (DSR)
3. Stiftung für Grundwerte und Völkerverständigung
4. EU-CORD Network asbl
5. CorA - Corporate Accountability - Netzwerk für Unternehmensverantwortung

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (5):**

Außenpolitik; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Menschenrechte, humanitäre Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit, globale soziale Gerechtigkeit, Menschenwürde

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch direkte Anschreiben, Positionspapiere oder persönliche Gespräche wird unmittelbar der Kontakt mit Politikerinnen und Politikern in Deutschland und auf der Ebene der Europäischen Union, insbesondere mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, gesucht. Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um die Ziele des Vereins zu erreichen, der sich für Menschen einsetzt, deren Menschenrechte verletzt werden oder bedroht sind, der humanitäre Hilfe für bedürftige Menschen in Form von Katastrophen- und Nothilfe leistet und der im Bereich der nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe Menschen - vor

allem im globalen Süden - unterstützt. Die Interessenvertretung zielt also darauf ab, dass in möglichst hohem Maße Mittel für diese Zwecke im Bundeshaushalt bereitgestellt und an Nicht-Regierungsorganisationen weitergegeben werden. Außerdem ist es unser Ziel, im Gesetzgebungsprozess die Interessen von Personen im globalen Süden zu schützen, indem wir uns z.B. für ein starkes Lieferkettengesetz stark machen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Überführung des Europäischen Lieferkettengesetzes in deutsches Recht

Beschreibung:

Hoffnungszeichen tritt für eine zügige Überführung des Europäischen Lieferkettengesetzes in deutsches Recht ein. Das EU-Lieferkettengesetz geht etwa bei der zivilrechtlichen Haftung über das bestehende deutsche Gesetz hinaus: Bei Menschenrechtsverletzungen, die von Unternehmen verursacht wurden, erhalten Betroffene Zugang zu EU-Gerichten, um Schadenersatz einzufordern. Hoffnungszeichen tritt in diesem Zusammenhang für eine Nachschärfung des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ein.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 495/21 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten
(Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz - LkSG)

Betroffenes geltendes Recht:

LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Menschenrechte, humanitäre Hilfe, Entwicklungszusammenarbeit, globale soziale Gerechtigkeit, Menschenwürde

2. Stärkung der humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen des Bundeshaushaltsplans 2024

Beschreibung:

Hoffnungszeichen tritt im Rahmen des jeweils im Entwurf befindlichen Bundeshaushaltsgesetzes (exemplarisch wurde das Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024 aufgeführt) für eine Stärkung der humanitären Hilfe im Rahmen des Einzelplans 05 (Auswärtiges Amt) und für die Stärkung der Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen des Einzelplans 23 (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) ein.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/7800 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024 - HG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Entwicklungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2411070013 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.11.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Engagement Global gGmbH**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn
Betrag: 4.060.001 bis 4.070.000 Euro
Förderung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
2. **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Eschborn
Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro
Förderung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
3. **Auswärtiges Amt (AA)**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 4.110.001 bis 4.120.000 Euro
Förderung von Projekten der internationalen humanitären Hilfe

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

Gesamtsumme:

6.690.001 bis 6.700.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 10/23 bis 09/24

[Jahresabschlussbericht-30-09-2024_Hoffnungszeichen-e-V.pdf](#)